



Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

– EBERSWALDER MONATSBLATT –



Über 600 Hortkinder aus ganz Eberswalde hatten Spaß beim Kinderfasching am 13. und 14. Februar 2018 im Haus Schwärzetal.

Inhalt

I Amtlicher Teil

I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

- Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 18.01.2018

II Nichtamtlicher Teil

- Die Neue ist pink
- Schöffenwahl 2018
- Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr
- Auf Spurensuche in der Stadt
- 22. Berufemarkt mit Rekordbeteiligung
- 5. Treppenlauf
- Am 28. April 2018 ist Freiwilligentag!
- WEISSER RING e.V.
- Stilles Gedenken
- Servalnachwuchs Jala
- Zoo unter der Lupe
- Veranstaltungen 2018 im Zoo Eberswalde
- Lesen mit anderen Sinnen

- Erfolgreiches 1. Eberswalder EnergieForum 7
- Landratswahlen im April – Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht 7
- Ende der Eberswalder Narrenzeit 8
- 22. Kohl & Pinkel Party – tolle Stimmung 8
- Ehemaligentreffen SVKE Eberswalde/Britz 8
- Frühjahrsputz Eberswalde 2018 9
- Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung 10-11
- Gesucht 12
- Ein Museum für die ganze Familie 12
- Ausstellung von Schülerarbeiten im Rathaus 12
- Kinder- und JugendUni vom 13. bis 17. März 2018 12
- Kopfkino für Alt & Jung 12
- 15. Provinziale – Filmfest Eberswalde 13
- Seniorenbeirat Eberswalde 13
- WHG aktuell 14-15
- Informationen/Anzeigen 16

I Amtlicher Teil

I.2 Sonstige amtliche Mitteilungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 18.01.2018

Vorlage: BV/0603/2017 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 40 – Amt für Bildung,
Jugend und Sport

**Genehmigung von außerplanmäßigen Mitteln 2017 zum Bau einer Weit-
sprunganlage (Grundschule Bruno-H.-Bürgel)**

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 181/35/18**
Der Hauptausschuss genehmigt außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 55.000,00 €, um im Jahr 2017 die Bauleistungen zur Herstellung einer Weit-
sprunganlage an der Grundschule- Bruno-H.-Bürgel ausschreiben zu können. Die Mittel sollen per Ermächtigungsübertragung ins Haushaltsjahr 2018 über-
tragen werden. Ein entsprechender Antrag auf Ermächtigungsübertragung wird gestellt.

Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung dafür folgende Einzelmaßnahme durchzuführen:

Mittel in Höhe von 55.000,00 € vorhanden im (Ergebnishaushalt 2017) Teilhaus-
halt/Produktgruppe: 21:10, Sachkonto: 521100, Untersachkonto: 21103.50002
– Bezeichnung: [GS „Bruno-H.-Bürgel“] Instandsetzungen – werden in den
Finanzhaushalt 2017 (Investitionshaushalt), Teilhaushalt/Produkt: 21.10,
Sachkonto: 032200, Untersachkonto: 03220.40019, Maßnahme: 40060004
übertragen.

Vorlage: BV/0602/2017 **Einreicher/
zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt
**Vergabe von Bauleistungen nach VOB zur Sicherung/Sanierung Altla-
stenstandort ehemalige Dachpappenfabrik Eberswalde Los 1 Fällung,
Rodung und Abbrucharbeiten**

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 182/35/18**
Dem Vergabevorschlag für die Sicherung / Sanierung Altstandort ehemalige
Dachpappenfabrik Eberswalde, Los 1 Fällung, Rodung und Abbrucharbeiten in
Höhe von 129.398,43 Euro wird zugestimmt.
Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Veolia Umweltservice
GmbH aus 18059 Rostock zu erteilen.

**Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der
Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sit-
zungsdienst, (Rathaus, Raum 217, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde)
eingesehen werden.**

Eberswalde, den 25.01.2018

gez. Boginski
Bürgermeister

Ende des Amtlichen Teils

II Nichtamtlicher Teil

Die Neue ist pink

Die Versendung der Abfall-
gebührenmarke 2018 steht
kurz bevor. Am 16. März 2018
werden die aktuellen Gebüh-
renbescheide zusammen mit
den neuen pinken Abfallgebüh-
renmarken verschickt. Die neue
Müllmarke, muss direkt nach
dem Erhalt des Bescheides
gut sichtbar auf dem Deckel
der Tonne aufgeklebt werden.
Eine kurze Reinigung empfiehlt
sich hier, so dass die Marke
gut klebt und damit ein Jahr
hält. Die blaue Marke von 2017
verliert am 20. April 2018 ihre
Gültigkeit. Bei Behältern, die
nicht mit den neuen Marken

versehen werden, kann die
Barnimer Dienstleistungsgesell-
schaft keine Leerungen mehr
vornehmen.
Die Abfallgebührenmarken
sind wie in jedem Jahr gegen
widerrechtliche Vervielfältigung
oder Fälschung gesichert. Bei
Verlust, Diebstahl oder Un-
kenntlichkeit durch Witterungs-
verhältnisse etc. wenden Sie
sich umgehend an die Kunden-
betreuung der Barnimer Dienst-
leistungsgesellschaft mbH.
Deren Kundenbetreuerin ist
gern für Sie da:
Frau Rosenfeld
Telefon: 03334/5262027

Gesucht werden Eberswalder
Bürgerinnen und Bürger, die
an der Ausübung eines Eh-
renamtes als Schöffin/Schöffe
(ehrenamtliche/r Richter/in/
Richter) in der Strafgerichts-
barkeit interessiert sind!
Die Laienbeteiligung in der or-
dentlichen Gerichtsbarkeit ist
ein wichtiger Pfeiler des demo-
kratischen Rechtssystems.
Im Jahr 2018 sind die Schöp-
finnen und Schöffen für die
Strafgerichtsbarkeit im Land
Brandenburg erneut zu beru-
fen. Einsatzorte für die neuen
Schöffen werden das Amts-
gericht Eberswalde und das
Landgericht Frankfurt (Oder)
sein, die Amtsperiode beginnt
am 1. Januar 2019 und endet
am 31. Dezember 2023.
Das Amt eines Schöffen ist
ein Ehrenamt, während der
Hauptverhandlung am Ge-
richt üben Sie das Richteramt
in vollem Umfang und mit
gleichem Stimmrecht wie die
an der Verhandlung teilneh-
menden Berufsrichter aus und
tragen Verantwortung für das

Schöffenwahl 2018

Urteil wie diese. Die Schöffen
entscheiden die Schuld- und
Straffrage gemeinschaftlich
mit den Berufsrichtern.
Schöffen müssen Deutsche im
Sinne des Grundgesetzes sein.
Das verantwortungsvolle Amt
verlangt Objektivität und Un-
parteilichkeit, Selbstständigkeit
und Reife des Urteils, geistige
Beweglichkeit und – wegen des
anstrengenden Sitzungsdien-
stes – körperliche Eignung.
Die Interessenten sollen bei
Beginn der Amtszeit mindes-
tens 25 Jahre alt sein, das
70. Lebensjahr noch nicht
vollendet haben und in Ebers-
walde wohnen.
**Interessierte Eberswalder
Bürgerinnen und Bürger
werden gebeten, sich in
der Zeit vom 1. März 2018
bis 31. März 2018 schriftlich
im Sachgebiet Recht des
Rechts- und Personalamtes
der Stadt Eberswalde,
Breite Straße 41-44, 16225
Eberswalde oder telefo-
nisch unter 03334/64304 zu
melden.**

Nachfolgend benannte Per-
sonalangaben werden für die
Aufnahme des Interessenten in
eine Bewerberliste benötigt:
- Familienname,
- Geburtsname, wenn er anders
lautet als der Familienname,
- Vorname,
- Geburtsort (bei kreisange-
hörigen Gemeinden in der
Bundesrepublik Deutschland
mit Angabe des Kreises, bei
nicht in der Bundesrepublik
Deutschland gelegenen Or-
ten mit Angabe des Landes),
- Geburtstag,
- Beruf (bei Bediensteten
des öffentlichen Dienstes
möglichst unter Angabe des
Tätigkeitsbereichs),
- Anschrift mit Postleitzahl, Ort,
Straße und Hausnummer.
Weitere Auskünfte erteilt
Frau Heike Schindler vom
Sachgebiet Recht der Stadt
Eberswalde.
Sie erreichen Frau Heike
Schindler unter der oben ange-
gebenen Telefonnummer oder
unter der E-Email-Adresse
h.schindler@eberswalde.de.

Baugrundstücke in Eberswalde

Die Stadt Eberswalde verfügt über eine Vielzahl von Baugrund-
stücken in verschiedenen Lagen und Preisklassen.
Informationen zu den einzelnen Angeboten erhalten Sie auf der
Internetseite der Stadt Eberswalde unter
www.eberswalde.de/Aktuelles/Immobilien sowie in den
Aushängen im Rathaus.
Telefonische Auskünfte erteilt das Liegenschaftsamt, Frau See-
lig 03334/64232 oder Frau Schablow 03334/64238.



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr



Ingo Richter von der Freiwilligen Feuerwehr Eberswalde, Bürgermeister Friedhelm Boginski und Hortleiterin Monika Mecke besiegeln die Kooperation.



Etlliche Freiwillige wurden auf der Jahreshauptversammlung geehrt und befördert.

Die Ehrungen und Beförderungen während der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren Eberswaldes mussten dieses Mal ein wenig auf sich warten lassen. Erst einmal standen am 2. Februar 2018 die Kids des Hortes „Die coolen Füchse“ im Mittelpunkt. Sie hatten ein kleines Programm für den jährlichen Höhepunkt der Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen erstellt und standen noch aus einem weiteren Grund im Mittelpunkt. Zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Eberswalde und dem Hort „Die coolen Füchse“ wurde an diesem Abend eine Kooperation geschlossen. „Jede Kitaeinrichtung hat einen Kooperationspartner, meist sind es Unternehmen. Auch deshalb ist diese Kooperation eine Besondere. Ich glaube, beide Seiten werden sehr voneinander profitieren. Die Kinder des Hortes werden viel über Brandschutz und Teamgeist und Unfallprävention lernen und die Feuerwehr kann so ihrem Nachwuchsproblem entgegen treten“, so Eberswaldes Bürgermeister Friedhelm Boginski. „Wir freuen uns sehr über diese Kooperation und werden bestimmt viele aufregende

Erlebnisse haben“, so Hortleiterin Monika Mecke. Die 121 Freiwilligen Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen blickten auf ein einsatzreiches Jahr zurück. 1099-mal rückten die Berufsfeuerwehr und die Freiwillige Wehr aus, 100 Einsätze gingen allein auf den Sturm „Xavier“ am 6. Oktober 2017 zurück. Die Feuerwehr war drei Tage lang mit den Folgen des Sturmes beschäftigt, dafür dankten sowohl der Bürgermeister als auch der Leiter der Feuerwehr Nikolaus Meier ausdrücklich. Unzählige Straßen mussten von umgestürzten Bäumen befreit werden, aber auch die Reisenden eines in Eberswalde gestrandeten ICE mussten versorgt werden. „Sturmeinsätze gehören immer zu den gefährlichsten. Deshalb bin ich froh, dass keiner der Kameraden verletzt oder gar getötet wurde“, so der Feuerwehrchef. Ein Blick in die Einsatzstatistik zeigte, dass immer mehr Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen ausgelöst werden und dadurch größere Brände vermieden werden konnten. „Daran sieht man, wie gut und wichtig diese Technik ist“, so Nikolaus Meier. Weiterhin gab es 50 Kleinbrände,

sechs Großbrände, aber auch 89 Türnotöffnungen. Im Jahr 2017 erhielt die Berufsfeuerwehr ihr neues Löschfahrzeug. „Danke an die Freiwillige Feuerwehr in Finow, die über einen längeren Zeitraum mit ihrem Löschfahrzeug aushalf und es der Berufsfeuerwehr lieh. Das ist Teamgeist und Hilfsbereitschaft und kann nicht groß genug gedankt werden“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski. Auch das neue Jahr wird wieder Höhepunkte bereit halten. 2018 werden drei Mannschaftstransporter angeschafft und die Ortswehr Sommerfelde wird am 8. September 2018 ihr 95-jähriges Bestehen feiern. Die Freiwillige Feuerwehr Eberswalde besteht aus den sechs Ortswehren Eberswalde, Finow, Clara-Zetkin-Siedlung, Spechthausen, Tornow und Sommerfelde. Insgesamt engagieren sich in den Ortswehren 121 aktive Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eberswalde im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio wurden wieder zahlreiche Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen befördert und geehrt:

Beförderungen 2018	
Feuerwehr/Name	neuer Dienstgrad
Eberswalde	
Richter, Tobias	Feuerwehrmann
Lehmann, Alexander	Feuerwehrmann
Berger, Steven	Oberfeuerwehrmann
Formella, Sebastian	Löschmeister
Stiebler, Madlen	Hauptlöschmeisterin
Beutler, Robert	Brandmeister
Finow	
Witt, Nico	Oberfeuerwehrmann
Schönebeck, Fabian	Hauptfeuerwehrmann
Schorsch, Martin	Hauptfeuerwehrmann
Dahms, Paul	Oberlöschmeister
Gutsche, Christian	Hauptlöschmeister
Lux, Dustin	Brandmeister
Siedlung	
Schilling, Janine	Löschmeisterin
Stimmel, Paul	Löschmeister
Weiß, Ronny	Brandmeister
Tornow	
Birk, Alexander	Oberfeuerwehrmann
Dahms, Johannes	Oberfeuerwehrmann
Werner, Paul	Oberfeuerwehrmann
Speer, Tom	Hauptfeuerwehrmann

Aufnahmen in die freiwillige Feuerwehr 2018	
Feuerwehr/Name	Dienstgrad
Eberswalde	
Albrecht, Vanessa	Feuerwehrfrauenwärterin
Mandel, Danny	Feuerwehrmannanwärter
Finow	
Giese, Matthias	Feuerwehrmannanwärter
Wodrich, Max	Feuerwehrmannanwärter

Auszeichnungen für treue Dienste 2018	
Feuerwehr/Name	Auszeichnung
Zimmer, Steve (Eberswalde)	Kupfer
Sänger, Tobias (Eberswalde)	Kupfer
Luthardt, Jane (Eberswalde)	Kupfer
Materne, Axel (Eberswalde)	Kupfer
Schilling, Christian (Siedlung)	Bronze
Weiß, Silvana (Siedlung)	Bronze
Schilling Janine (Siedlung)	Bronze
Möller, Andreas (Eberswalde)	Bronze
Moritz, Christian (Sommerfelde)	Bronze
Wilke Günter (Tornow)	Gold



Voller Saal: Alle Freiwilligen Feuerwehren der Stadt trafen sich am 2. Februar 2018 zur Jahreshauptversammlung im Bürgerbildungszentrum.

Auf Spurensuche in der Stadt



Detektive auf Spurensuche im öffentlichen Raum in der Stadt Eberswalde.

Foto: Torsten Stapel

Rund 150 Besucher waren am Freitag, dem 26. Januar 2018 zur Eröffnungsperformance des Projekts Tatort Lücke auf dem Marktplatz. Eine Entführung ist der Startschuss des Stadtkrimis zur gemeinsamen Recherche von Eberswalder Bürgern und Bürgerinnen zur Geschichte ins Vergessen geratener Orte der Stadt. Ein Ahnen- und Familienforscher spannt ein Absperrband um ein Gerüst aus weißen Holzstangen, das die Form eines Gebäudegrundrisses hat. Gleichzeitig tritt eine

Stadtplanerin auf und spricht Sätze wie „Ein Ort ist gekennzeichnet durch seine geografische Lage im urbanen Kontext“. Als der Familienforscher mit seiner Arbeit fertig ist, fährt ein Auto auf den Marktplatz, drei Maskierte springen heraus, zerren den Forscher in seiner skurril wirkenden Felljacke in den Kofferraum – und rasen die Breite Straße Richtung Bruno-H.-Bürgel-Schule davon.

Es folgt der Auftritt der Spurensicherung, die in einem historischen Fiat 500 vorfährt

und die Spuren der Entführung sichert. Ausgestattet mit weißen Overalls, viel Kreide und Koffern machen sich die zwei „Spusis“ leicht tollpatschig ans Werk. Wenige Augenblicke später treffen die Kriminalisten laut klingelnd auf Fahrrädern ein. Sie tragen grobkarierte Umhänge wie sie einem Sherlock-Holmes-Detektiv-Film entliehen sein könnten und beginnen mit ihrer Arbeit.

Erste Hinweise zum Ort der Entführung und dem weißen Holzgerüst kommen von Birgit Klitzke, Leiterin des Museums der Stadt Eberswalde und Brigitta Heine, Leiterin des Kreisarchivs sowie von Bürgermeister Friedhelm Boginski zu seinen historischen Amtsvorgängern. Der Marktplatz vor dem jetzigen Rathaus war in früheren Jahrhunderten Standort von zwei Rathäusern der Eberswalder. Das erste Rathaus, ein massiver Steinbau, brach am 26. April 1693 deutlich vernehmbar zusammen. Ein danach errichtetes Fachwerk-Rathaus wurde anschließend bis 1825 genutzt. Nachdem alle polizeilichen Zuständigkeiten geklärt sind und erste Informationen zum Ort des Geschehens erhoben sind, melden sich die Entführer und kündigen eine Videobotschaft an, die direkt

ins Stadtmuseum gesendet wird. Die Detektive fordern alle Anwesenden auf, ins Museum mitzukommen. Es sind so viele, die der Aufforderung folgen.

Die Fortsetzung im Museum beginnt im Lückenlabor, das wie die gesamte Ausstattung des Stücks von Lea Walloschke entwickelt wurde. Das Labor ist ab 2. Februar 2018 immer freitags von 12 bis 17 Uhr der „Mitmach-Ort“ des Kriminalisten-Teams, das sich aus den Rechercheuren des Kanalthaters und den forschenden Bürgern und Bürgerinnen zusammensetzen wird. Alle Bürger haben die Möglichkeit, sich persönlich an dem Projekt zu beteiligen. In der „Live“-Schaltung ist das auch die Bedingung der Entführer: Eine große Beteiligung der Eberswalder an den Recherchen zu den Tatorten, Lücken und „Leerstellen“ in der Stadt. Nur dann kommt der Familienforscher in seiner Felljacke frei.

Noch bis zum 2. März 2018 können alle Eberswalder Hinweise auf Lücken unter www.tatortluecke.de oder per Mail direkt an luecke@eberswalde.de senden. Auch die dem aktuellen Amtsblatt beiliegenden Karten können dazu genutzt werden und im

Museum sowie der Bibliothek abgegeben werden.

Die Vorstellung und gemeinsame Auswahl der Lücken findet am 10. März 2018 bei „Guten Morgen Eberswalde“ im Paul-Wunderlich-Haus statt. Das Gemeinschaftsprojekt zur Stadtgeschichte wird durchgeführt vom Stadtmuseum der Stadt Eberswalde und dem Kanalthater/Bürgerstiftung Barnim Uckermark in Zusammenarbeit mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, dem Verein für Heimatkunde zu Eberswalde e. V. dem Kreisarchiv Barnim und dem Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Eberswalde.

Die Kulturstiftung des Bundes fördert das zweijährige Projekt „Tatort Lücke“ in den Jahren 2017 bis 2019 im Fonds Stadtgefährten.

Neben dem Lückenlabor steht in der Bibliothek der Stadt Eberswalde zusätzlich ein vorbereitetes Regal für Recherchen bereit. Das Lückenlabor befindet sich im Museum Eberswalde, Steinstraße 3, 16225 Eberswalde.

Die weiteren Termine, an denen jeweils eine Lücke bespielt wird, sind der 23. März 2018, 27. April 2018, 25. Mai 2018, 31. August 2018, 28. September 2018 und der 26. Oktober 2018.

22. Berufemarkt mit Rekordbeteiligung



Viel Interesse und Fragen gab es zu den Ausbildungsmöglichkeiten der Stadt Eberswalde.

86 Firmen und Unternehmen präsentierten sich am 27. Januar 2018 im Oberstufenzentrum II in Eberswalde und warben um Nachwuchskräfte. Damit beteiligten sich so viele Firmen aus der Region wie noch

nie an der 22. Ausgabe des Eberswalder Berufemarktes. Und dieser zog auch mit mehr als 1.600 Besuchern so viele Interessierte wie noch nie an. Immer im Januar rufen die Arbeitsagentur Eberswalde, das

Oberstufenzentrum II Barnim und die Stadt Eberswalde zum gemeinsamen Berufemarkt auf, um den jungen Menschen aus der Region zu zeigen, „dass es hier richtig viele Möglichkeiten gibt, um einen tollen Beruf zu erlernen“, so Prof. Dr. Jan König, der den Schirmherren des Berufemarktes, Bürgermeister Friedhelm Boginski, vertrat. Er appellierte an die jungen Menschen, das direkte Gespräch im Rahmen der Messe zu nutzen, um so einen Einblick in das Berufsprofil zu erhalten. Die vielen Unternehmen und Behörden waren mit vielen Informationen, realistischen Einblicken und Auszubildenden gekommen, die von ihren Erfahrungen berichten konnten. So auch die Stadt Eberswalde. Karin Wilhelm aus dem Personalamt der Stadtverwaltung stellte gemeinsam mit Kollegen und Auszubildenden die zwei

Berufsausbildungen zum Verwaltungsfachangestellten und Zootierpfleger vor. Für beide Ausbildungsberufe stehen im Ausbildungsjahr 2018/2019 zwei Ausbildungsplätze zur Verfügung.

Der Eberswalder Berufemarkt ist der älteste Berufemarkt im Land Brandenburg. Organisiert wird er von der Arbeitsagentur Eberswalde, vom Oberstufenzentrum II und von der Stadt Eberswalde.



Die Organisatoren des 22. Berufemarktes beim gemeinsamen Rundgang.

5. Treppenlauf

100 Jahre Finower Wasserturm heißt es in diesem Jahr. Aus diesem Anlass und dem 15. Jahr des Bestehens des Fördervereins veranstaltet der Förderverein Finower Wasserturm und sein Umfeld e.V. am 24. März 2018 den 5. Treppenlauf im Wasserturm. Schwerpunkt des Treppenlaufs bilden neben den

Einzelläufen auch die Teamläufe. Bei den Teamläufen starten mindestens drei Personen gleichzeitig. Gewertet wird die Zeit des Letzten. Der Förderverein Finower Wasserturm und sein Umfeld plant, ein eigenes Team zu stellen. Mehr findet man auch auf der Homepage unter www.wasserturm-finow.de.



Am 28. April 2018 ist Freiwilligentag!



Der 10. Freiwilligentag in Eberswalde bietet Groß und Klein viele verschiedene Möglichkeiten Gutes zu tun und Neues über die Arbeit von gemeinnützigen Organisationen zu erfahren.

Freiwillig in Eberswalde! So heißt es in diesem Jahr bereits zu 10. Mal: Am 28. April 2018 erhalten Groß und Klein wieder die Möglichkeit, an einem Tag Gutes zu tun. Sie können sich in ganz unterschiedlichen Projekten in Bildungseinrichtungen, Vereinen, Seniorenstätten oder in der Natur betätigen und so mehr über die Arbeit von gemeinnützigen Organisationen erfahren.

Der Freiwilligentag feiert zudem seinen 10. Geburtstag, der auf der Dankeschönparty am Abend im Paul-Wunderlich-Haus in besonderer Weise begangen wird. Wollen Sie in Ihrer Einrichtung, Ihrem Verein oder Ihrer Initiative gemeinsam mit freiwilligen Helfer/innen am Freiwilligentag ein Projekt verwirklichen? Dann melden Sie Ihre Ideen bis zum 2. März 2018 bei der Freiwilligenagentur an!

Gern beraten wir Sie auch zu ihrem Freiwilligentagsprojekt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.freiwillig-in-eberswalde.de
Kontakt: Katja Schmidt, Telefon: 03334/2594959, schmidt@buergerstiftung-barnim-uckermark.de
*Die Freiwilligenagentur ist eine Kooperation der Stadt Eberswalde und der Bürgerstiftung Barnim Uckermark.

WEISSER RING e.V.

Millionen von Menschen werden Jahr für Jahr Opfer von Kriminalität und Gewalt. Sie werden überfallen, beraubt, geschlagen, gedemütigt und bestohlen. Von einer oft gedankenlosen Gesellschaft zumeist vergessen, sind sie in einer für sie beschämenden, rechtlichen und sozialen Situation noch immer weitgehend auf sich alleine gestellt. Schnelle und unbürokratische Hilfe erhalten Kriminalitätsoffer seit mehr als 40 Jahren durch den gemeinnützigen Verein WEISSER RING e.V. Auch im Landkreis Barnim unterstützen 20 Ehrenamtliche die hier vor Ort wohnenden Opfer und deren Familienangehörige. Zum 15-jährigen Bestehen der Außenstelle findet am 22. März 2018 um 10 Uhr im Paul-Wunderlich-Haus in Eberswalde eine Festveranstaltung

zum Gedenktag statt. Wenn auch Sie oder Ihre Angehörigen Opfer einer Straftat geworden sind und Unterstützung benötigen, wenden Sie sich vertrauensvoll und unverbindlich an den Außenstellenleiter der Außenstelle Barnim- Herr Jörg Matzke. Wir helfen Ihnen schnell, unbürokratisch und direkt. Die Hilfen vom WEISSEN RING sind mit keiner Mitgliedschaft oder anderen Kosten verbunden.

Kontakt:
WEISSER RING e.V.
Außenstelle Barnim
Telefon: 03334/299433
E-Mail: weisser-ring-barnim@web.de



Stilles Gedenken



Erinnerung am Gedenkstein am Karl-Marx-Platz.

Seit 1996 ist der 27. Januar ein bundesweiter Gedenktag, um an die Opfer des

Nationalsozialismus zu erinnern. Auch in Eberswalde wird jährlich den Opfern gedacht. Am

27. Januar 2018 versammelten sich Eberswalderinnen und Eberswalder, Stadtverordnete sowie Verbands- und Vereinsmitglieder am Gedenkstein am Karl-Marx-Platz zum stillen Gedenken und legten Blumen nieder. Dezernent Prof. Dr. Jan König vertrat Bürgermeister Friedhelm Boginski und dankte den Teilnehmern des Gedenkens. „In der heutigen Zeit ist es so wichtig wie nie, sich an die Geschichte und ihrer Opfer zu erinnern. Taten wie die in Zeiten des Nationalsozialismus dürfen sich nie wiederholen“, so der Dezernent. Vor 73 Jahren befreiten sowjetische Soldaten das Konzentrationslager Auschwitz, wo Nationalsozialisten zwischen 1940 und 1945 mehr als eine Millionen Menschen ermordet haben. Seit 1996 gedenkt Deutschland offiziell der Opfer des Nationalsozialismus.

Servalnachwuchs Jala



Im September 2017 kam das kleine Serval-Junge in Eberswalde zur Welt, seit dem 25. Januar 2018 hat es auch einen Namen. Jala – „die Glänzende“ oder „die Besondere“, ist ein afrikanischer Name und wurde von Jalin und Tim Lehsten vorgeschlagen. Insgesamt sind 82 Vorschläge beim Eberswalder Zoo eingegangen. Zur offiziellen Taufe überreichte Zoodirektor Dr. Bernd Hensch den beiden Namensgebern eine Jahresfamilienkarte als kleines Dankeschön. Die Nachtzucht von Jala ist ein Erfolg für den Eberswalder Zoo, denn Servale stehen auf der Roten Liste der gefährdeten Tierarten. Im Eberswalder Zoo leben noch drei weitere Servale, ein Männchen und zwei Weibchen. Jala ist die insgesamt 27. Nachzucht im Zoo.

Am Wasserfall 1 – 16225 Eberswalde
Öffnungszeiten:
 Täglich ganzjährig auch an gesetzlichen Feiertagen von 9 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung.
 Zooschule: Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr



Zoo unter der Lupe

Der Brite Anthony Sheridan ist für Zoos das, was Rach für Restaurantbesitzer ist. Der Brite testet aber nicht nur Zoos, er setzt sich auch stark für den Artenschutz ein. Gemeinsam mit der Stiftung Artenschutz und 18 europäischen Zoos hat er ein Schutzprojekt für Gelbwangen-Schopfgibbons initiiert. Das wird auch vom Eberswalder Zoo unterstützt „Wir haben einen Lehrschauavillon errichtet und spezielle Arbeitsblätter erstellt, so dass die Zooschule zum Schutz der einzigen Menschenaffenart im Eberswalder Zoo mit Kindern arbeiten kann“, so Zoodirektor Dr. Bernd Hensch. „Wir wollen den Kindern nahe bringen, was die Affen bedroht und welche Maßnahmen es zu ihrem Schutz gibt“, so Zooschulleiterin Paulina Ostrowska.

einer viertel bis halben Million zu den Besten gehören. Der Brite testet aber nicht nur Zoos, er setzt sich auch stark für den Artenschutz ein. Gemeinsam mit der Stiftung Artenschutz und 18 europäischen Zoos hat er ein Schutzprojekt für Gelbwangen-Schopfgibbons initiiert. Das wird auch vom Eberswalder Zoo unterstützt „Wir haben einen Lehrschauavillon errichtet und spezielle Arbeitsblätter erstellt, so dass die Zooschule zum Schutz der einzigen Menschenaffenart im Eberswalder Zoo mit Kindern arbeiten kann“, so Zoodirektor Dr. Bernd Hensch. „Wir wollen den Kindern nahe bringen, was die Affen bedroht und welche Maßnahmen es zu ihrem Schutz gibt“, so Zooschulleiterin Paulina Ostrowska.



Veranstaltungen 2018 im Zoo Eberswalde

Ein Besuch im Zoo Eberswalde lohnt sich zu jeder Jahreszeit.

01./02. April – Ostern
 Spiel und Spaß rund ums Ei
 von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

10. Mai – Herrentag mit Unterhaltungsmusik
 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

20./21. Mai – Pfingsten
 Bunt unterhaltungsprogramm für die ganze Familie
 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

30. Juni – 14. Tigerradtour
 ab 13:00 Uhr Veranstalter: Verein der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Eberswalde e.V.

14. Juli – Indianerfest
 von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

11. August – Zoofest
 von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

30. September – Herbstfest
 von 12:00 bis 17:00 Uhr

10. November – Bock auf Zoo
 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Lassen Sie sich auch in der Ferienzeit von vielfältigen Aktionen und Angeboten überraschen – machen Sie mit! Besonders die Mitarbeiter/-innen der Zooschule freuen sich über viele kleine Besucher. Konkrete Angebote erfragen Sie bitte aktuell in der Zooschule unter der Telefonnummer 03334-22809.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Es gelten die regulären Eintrittspreise.
 Wir haben täglich von 09:00 Uhr bis zum Einbruch der Dämmerung für Sie geöffnet.
www.zoo.eberswalde.de – Änderungen vorbehalten.

Lesen mit anderen Sinnen

In der Stadtbibliothek Eberswalde gibt es ein erweitertes Angebot für Menschen mit Seheinschränkungen. Die Bibliothek kooperiert fortan mit der Deutschen Zentralbibliothek für Blinde (DZB) in Leipzig. Ein entsprechender Kooperationsvertrag wurde am 22. Januar 2018 in der Stadtbibliothek im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio durch Bürgermeister Friedhelm Boginski, Bibliotheksleiterin Sabine Bolte und Carolin Schürer von der DZB unterzeichnet.

Durch die Kooperation ist die Stadtbibliothek nun ein Ort, an dem auch Menschen mit Seheinschränkungen ein großes Angebot an Literatur nutzen können. Nutzerinnen und Nutzer, deren Sehkraft nachlässt, werden im Rahmen der Initiative „Chance Inklusion“ vor Ort beraten. Ihnen stehen die barrierefreien Medien der DZB kostenfrei zur Verfügung, die sie über die Stadtbibliothek direkt bestellen können. „Wir selbst haben unseren Bestand



Vorstellung der neuen barrierefreien Angebote für Sehbehinderte in der Bibliothek Eberswalde. Diese können direkt über die Stadtbibliothek bestellt werden.

an Großdruckbüchern und Hörbüchern bereichert. Aber nun können direkt mit Hilfe des Bibliotheksteams die Anmeldungen in der DZB vorgenommen werden. Wir bieten diesen Service gern mit an, es entstehen für die Nutzer keine Kosten, sie erhalten aber eine viel größere Auswahl an Medien“, so Bibliotheksleiterin Sabine Bolte. Bürgermeister Friedhelm

Boginski zeigte sich auch begeistert: „Ich selbst lese gern und viel und freue mich, dass wir durch die Zusammenarbeit die Angebote für Menschen mit Seheinschränkungen erweitern können. So ist die Bibliothek auch für Menschen mit Seheinschränkungen ein Ort des Treffens und die Stadt wieder ein Stückchen mehr eine barrierefreie Stadt.“

Die DZB ist Deutschlands älteste Blindenbücherei. Dort werden Punkschriftbücher, Hörbücher und Punkschriftnotenbücher verliehen und produziert. „Wir verschicken die Medien direkt an die Nutzer und vermitteln gern auch weitere nützliche Informationen“, so Carolin Schürer von der EZB. Die Vereinbarung zwischen beiden Institutionen wurde im

Rahmen eines Aktionstages für Menschen mit Seheinschränkungen eingebettet. „Der Tag soll Interessierten und Betroffenen einen Eindruck davon vermitteln, wie vielfältig und kreativ der Zugang zu Literatur und Information für sehbehinderte Menschen gestaltet werden kann“, so Katrin Forster-König, die Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte der Stadt Eberswalde. Eine Ausstellung der Deutschen Zentralbücherei für Blinde ist bis zum 22. Februar 2018 in der Bibliothek Eberswalde zu sehen und präsentiert Medien der besonderen Art: Vom Tastbilderbuch „Der Grüffelo“ bis hin zu taktilen Kartenmaterial, Noten in Punkschrift und barrierefreien Hörbüchern. Die Exponate können vor Ort „ertastet“ und ausprobiert werden. Mehr als eine Million blinde und sehbehinderte Menschen in Deutschland können ihre Bücher nicht einfach im Laden kaufen.



Durch die Stadtverordnetenversammlung wurde am 29. Juni 2017 die Gründung des „Eberswalder EnergieForums“ als Diskussionsforum und Impulsgeber für energiewirtschaftliche und -politische Themen beschlossen. Zudem soll es regionalen und überregionalen Akteuren als Netzwerk-Plattform dienen. „In der Komplexität der Energiewirtschaft insgesamt erwarte ich spannende

Veranstaltungen“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski im Vorfeld der Veranstaltung. Rund 30 interessierte Gäste, darunter auch viele Stadtverordnete, Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Ehrenamtler, folgten am 16. Januar 2018 der Einladung zum 1. EnergieForum zum Thema „Verknüpfung von Energie- und Kreislaufwirtschaft bei den Kreiswerken Barnim“. Nach der Begrüßung durch die stellvertretende Bürgermeisterin und Baudezernentin der Stadt, Anne Fellner, stellte Christian Mehnert, Geschäftsführer der Kreiswerke Barnim und der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft (BDG), Aufbau, Auftrag und Betätigungsfelder der Kreiswerke Barnim detailliert vor. Dies seien unter anderem der

Erfolgreiches 1. Eberswalder EnergieForum

Ausbau der Akzeptanz für erneuerbare Energien „vor der eigenen Haustür“. Dabei würden nach einer Infratest-Studie 67% der Bevölkerung erneuerbare Energien grundsätzlich befürworten, 77% stünden positiv zu Solarparks, 61% zu Windenergieanlagen und 36% zu Biomasseanlagen. Die Akzeptanz von Kohlekraftwerken liege in der Bevölkerung hingegen nur bei acht Prozent, die von Atomkraftwerken sogar nur unter drei Prozent. Eine Verknüpfung der Energie- und Kreislaufwirtschaft in Eberswalde könne sich zukünftig durch eine Reihe von Projekten darstellen, wie etwa

- bei der Übernahme des Stromnetzes „in eigene Hände“
- beim Öffentlichen Personennahverkehr

- bei Wärmeprojekten der Nah- und Fernwärme
- bei der Stadt- und Straßenbeleuchtung sowie bei
- Solar- und Windenergieprojekte
- zu energetische Themen im Zusammenhang mit kommunalem Wohnungsbau
- und bei der Nutzung von Wasserkraft und Klärschlammverwertung.

„Viele dieser Projekte sind in der Vorbereitungs-, Start- oder Probephase“, erklärte Christian Mehnert in seinem Vortrag. Im Anschluss wurden Fragen zur E-Mobilität und deren Lade-Infrastruktur, zum „BAR-sharing“ und zur Bürgerbeteiligung diskutiert. Eine solche Beteiligung könne Mehnert sich möglicherweise über die Gründung einer „Bürgergenossenschaft“ zur Beteiligung an den

Projekten der BDG vorstellen. Auch zur Nutzung von Wasserkraft und zur zukünftigen Gestaltung des Forums wurde thematisiert. Zum letzten Punkt standen praktische Fragen im Vordergrund: wie etwa könne man Themen für weitere Foren einreichen, wie Ansprechpartner finden, in welcher Weise beim EnergieForum mitarbeiten oder Netzwerke aufbauen und pflegen. Hierzu wurden erste Informationen abgeglichen. „Ich freue mich sehr über die rundweg positive Resonanz auf das 1. EnergieForum. Viele Menschen wollen gemeinsam an der Umsetzung von Klimaschutz- und Energiesparzielen für Eberswalde und die Region arbeiten – das ist ein großes Plus für unsere Zukunft“, resümierte Anne Fellner die Auftaktveranstaltung.

Landratswahlen im April – Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Seit 2010 werden die Landräte in Brandenburg von der Bevölkerung direkt gewählt. Für die Durchführung der Wahl der neuen Landrätin bzw. des neuen Landrates des Landkreises Barnim am 22. April 2018 sowie für eine eventuell notwendig werdende Stichwahl am 6. Mai 2018 sucht die Stadt Eberswalde

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die sich in einem der 35 zu bildenden Wahllokale engagieren wollen. Alle an der Übernahme eines Wahllehramtes interessierten Bürgerinnen und Bürger werden herzlich gebeten, sich im Wahlbüro der Stadtverwaltung zu melden, das wie folgt kontaktiert werden kann:

E-Mail: wahlbuero@eberswalde.de Telefon: 03334-64157 Telefax: 03334-64159 persönlich oder postalisch: Breite Straße 42 (Rathaus), 16225 Eberswalde Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Mitglieder der Wahlvorstände werden im Vorfeld als Wahlvorsteherinnen bzw. Wahlvorsteher und

als deren Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter geschult und am Wahlsonntag in ihre Aufgaben eingewiesen. Wünsche der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer hinsichtlich ihres Einsatzortes und der Funktion werden so weit wie möglich berücksichtigt. Für ihre Tätigkeit am Wahlsonntag erhalten die Mitglieder der Wahlvorstände

ein Erfrischungsgeld. Dieses beträgt gemäß der Brandenburgischen Kommunalverfassung für die Wahlvorsteherinnen und Wahlvorsteher 20 Euro und für alle weiteren Wahlvorstandsmitglieder 15 Euro. Die Mitarbeiter des Wahlbüros freuen sich über jede Meldung und stehen für weitere Auskünfte gern zur Verfügung.

Ende der Eberswalder Narrenzeit



Die Karnevalisten aus Eberswalde und Tornow übergaben ihre Rathausschlüssel nach 94 Tage Regentschaft zurück an Bürgermeister Friedhelm Boginski.

Traditionell am Rosenmontag erhielt Eberswaldes Bürgermeister Friedhelm Boginski seinen Rathausschlüssel zurück. Die drei lokalen Narrenvereine, der Eberswalder Karneval Klub; Ramona Speer, Gabi Lindner, Kerstin Bernhardt und der Dorfclub Tornow, hatten seit dem 11.11. die Geschicke des Rathauses und der Stadt geleitet.

Allen drei Vereinen dankte er im Anschluss für die vielen tollen Veranstaltungen und besondere Vereinsmitglieder wurden mit Orden ausgezeichnet.

Über Ehrungen durften sich freuen: Nicole Pfeifer, Simone Blum, Joachim Lerch und Christina Preuße vom Eberswalder Karneval Klub; Ramona Speer, Gabi Lindner, Kerstin Bernhardt und Patrick Lietzenbach vom Dorfclub Tornow sowie Ines Kohls, Dorina Andress, Veronika Arndt und Dirk Ziegler vom Eberswalder Forstfasching.

Musikalisch wurden die Karnevalsanhänger im Rathaus durch Darbietung des Chors der Kita „Im Zwergenland“ begleitet.

22. Kohl & Pinkel Party – tolle Stimmung

Bis auf wenige Einzelkarten war das Haus Schwärzetal am Samstag, dem 13. Januar 2018 zur 22. Kohl & Pinkel Party ausverkauft. Die Veranstaltung, die gemeinsam vom Partnerschaftskreis Delmenhorst und dem „Haus Schwärzetal“ seit 22 Jahren organisiert wird, war eine fröhliche Veranstaltung für alle Gäste und Organisatoren.

Der Partnerschaftskreis, wie immer für die Wanderung verantwortlich, hatte alles sehr gut vorbereitet, inklusive der Beleuchtung im Forstbotanischen Garten. Mit Akkordeonmusik machten sich über 100 Wanderer vom „Haus Schwärzetal“ auf den Weg zum Zielort. Unterwegs gab es traditionell Versorgung aus

einem schön geschmückten Bollerwagen, mit Schnäppchen. Im „Forstbotanischen Garten“ gab es dann unter anheimelnder Beleuchtung Schmalzstullen, Glühwein und Tee. Gegen Abend waren alle wieder in guter Stimmung im „Haus Schwärzetal“ und es wurde erst einmal eine Runde getanzt. Nach dem guten

Essen, Grünkohl, Kartoffeln, Kassler und Pinkelwurst, erfolgte die Krönung des neuen Königspaares. Für das Jahr 2018 sind es Herr Wolfgang Müller und Frau Heidemarie Dahms.

Die Party ging mit viel, viel Tanz bis in die Nacht. Unser Dank gilt nicht nur den Mitarbeitern im Haus Schwärzetal, sondern

auch der Firma „Märkisch Edel“ für 22 Jahre Sponsoring von Brot und Laugenbrezeln sowie allen Mitgliedern des Partnerschaftskreises.

Laugenbrezeln sowie allen Mitgliedern des Partnerschaftskreises.

Birgitt Hellenbach
Vorsitzende des Partnerschaftskreises Delmenhorst



Über 100 Wanderer trafen sich, teilweise mit Bollerwagen bestückt, zur Wanderung am Startpunkt „Haus Schwärzetal“.



Wolfgang und Heidemarie Dahms sind das gekrönte Königspaar für das Jahr 2018.

Ehemaligentreffen SVKE Eberswalde/Britz – 1978-1991

Hallo, ehemalige Mitarbeiter des SVKE Eberswalde/Britz.

Wir, das sind Joachim Hardt und Wolfgang Böhme, haben uns zufällig in einem kleinen Dorf in Niedersachsen getroffen.

Wir wollen uns gern mit ehemaligen Kollegen, Partnern und Freunden des SVKE in Eberswalde oder Britz treffen. Termin, September 2018?, und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wir hoffen Ihr habt auch

Zeit und Lust. Jeder ist willkommen, aus allen Abteilungen, Schlachtung, Zerlegung, Verarbeitung, Objekt 15, Blechpackwerk, PV1 u.s.w.

Bitte meldet euch bei Joachim Hardt unter Telefon: 05149/8905 oder

Wolfgang Böhme unter Telefon: 05149/382 oder E-Mail: wolfgang.boehme@online.de.

Um die Anzahl der Teilnehmer erfassen zu können bitten wir um verbindliche Anmeldung.



Frühjahrsputz

Zuhause im Schönen

Eberswalde

am Samstag,
den 24.03.2018
9:00

*Zusammen sind wir ein
starkes Team!*



Haupttreffpunkt:

Brandenburgisches Viertel

- Freifläche an der Frankfurter Allee
„Zufahrt zu Nr. 33“, 9:00

Weitere Treffpunkte:

Stadtmitte

- ALNUS e.V., am Teich Stadtcampus
HNEE, 9:00

Westend

- Westendstadion, 9:00

Brandenburgisches Viertel

- Wohnungsbaugenossenschaft (WBG)
Wald an Priegnitzer Straße, 9:00

Finow

- Schwanenteich, 9:00
- Neoapostolische Kirchengemeinde,
Spielplatz an der Bahnhofstraße, 9:00

Sommerfelde

- Spielplatz Sommerfelder Siedlung,
9:00

Tornow

- Feuerwehrhaus, 10:00

Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

Fraktion DIE LINKE

Fraktionsvorsitzender:

Jürgen Wolff

Fraktionsbüro:Heegermühler Straße 15,
16225 Eberswalde**Ansprechpartner:**

Jürgen Wolff

Sprechz.: Fr 10-12 Uhr

und 14-16 Uhr

nach Vereinbarung

Telefon: 03334/236987**Fax:** 03334/22026**E-Mail:** fraktion-eberswalde@
dielinke-barnim.dewww.dielinke-barnim.de

DIE SPD - Fraktion

Fraktionsvorsitzender:

Hardy Lux

Fraktionsbüro:Karl-Marx-Platz 4,
16225 Eberswalde**Ansprechpartner:**

Johannes Kraushaar

Sprechz.: Mo-Mi 9-17 Uhr,

sowie nach telefon.

Vereinbarung

Telefon: 03334/22246**E-Mail:** stadtfraktion@

spd-eberswalde.de

www.spd-eberswalde.dewww.spd-finow.de

CDU - Fraktion

Fraktionsvorsitzender:

Uwe Grohs

Fraktionsbüro:Steinstraße 14,
16225 Eberswalde**Ansprechpartner:**

Manuela Herfurth

Sprechz.: Mo 14-17 Uhr,

Di 8-10 Uhr,

Do 8-11 Uhr,

nach Vereinbarung

Telefon: 03334/818606**E-Mail:** info@

cdueberswalde.de

www.cdu-eberswalde.de

Bürgerfraktion

Eberswalde**Fraktionsvorsitzender:**

Götz Herrmann

Fraktionsbüro:Eisenbahnstraße 51
16225 Eberswalde**Ansprechpartner:**

Conrad Morgenroth

Sprechz.: Mo 15-18 Uhr,

Mi 9-12 Uhr,

Do 9-12 Uhr,

nach Vereinbarung

Telefon: 03334/366152**Funk:** 0178/1572876**E-Mail:** info@buenger-fuer-

eberswalde.de

info@buengerfraktion-

barnim.de

www.buengerfraktion-barnim.de

Fraktion DIE LINKE

Liebe Eberswalder Bürger*Innen, auf ihrer ersten Fraktionssitzung hat sich die Fraktion DIE LINKE mit der Vorbereitung des Jahres 2018 befasst. Im Mittelpunkt standen dabei die Themen Entwicklung von touristischer Infrastruktur und die Bedeutung des Finowkanals unter sozialen und stadtesellschaftlichen Gesichtspunkten, der Umgang mit denkmalgeschützten und bedeutenden Bauwerken und Stadtgebieten sowie die Entwicklung eines Standpunktes zu den jüngsten personellen Entwicklungen in der Stadtverwaltung. Des Weiteren werden wir uns im Verlaufe dieses Jahres vertiefend mit den Problemen der Schulpolitik, der Vergabe und Verfügbarkeit von Plätzen an Kindertagesstätten sowie der notwendigen Sanierung und Modernisierung von städtischen Schulgebäuden beschäftigen. Zu aller erst betrifft dies die Bruno-H.-Bürgel Grundschule, die auf der Liste zu sanierender Schulgebäude ganz oben steht. Im vergangenen Jahr hat die Stadtverordnetenversammlung die

Absichtserklärung zur Übernahme der Schleusen in kommunale Hand ohne die Stimmen von uns und anderen Abgeordneten beschlossen. Nun müssen wir uns kritisch und gründlich auf die Vorbereitung des Umsetzungskonzepts sowie des Vertrags vorbereiten. Neben den bereits immer wieder angeführten Kritikpunkten steht damit jetzt auch die Frage der Partizipation, der Verteilung der Verantwortung und damit des Stimmrechts der beteiligten Kommunen innerhalb der KAG und des Zweckverbands sowie die Frage der weiteren Entwicklung des Tourismus in der Region im Vordergrund. Allein die organisatorische und finanzielle Anstrengung des Erhalts der Befahrbarkeit löst noch lange nicht die erhofften Entwicklungen aus. Das sollte auch den Fürsprechern bewusst sein. Wir stehen einer Übernahme weiterhin sehr skeptisch gegenüber.

Jürgen Wolff, Fraktionsvorsitzender

DIE SPD - Fraktion

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, das Jahr 2018 ist nun einige Tage alt. Zunächst einmal möchte ich mich bei den Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die sich die Zeit genommen haben und unserem Aufruf zum Thema Sicherheit in Eberswalde gefolgt sind. Für diesen produktiven Beitrag möchten wir uns bedanken und wir werden sie in der kommenden Beschlussvorlage berücksichtigen. Die derzeitige Debatte in Deutschland auch im Hinblick auf die Vorkommnisse in Cottbus zeigen uns, dass es jetzt an der Zeit ist, diese Debatte zu führen und daraus ein kommunales Sicherheitskonzept zu entwickeln, welches einerseits das Sicherheitsgefühl steigert und gleichzeitig eine offene und tolerante Gemeinschaft fördert. Auf unserer ersten Sitzung im Februar durften wir Bürgermeister Boginski bei uns begrüßen. Gemeinsam mit ihm und weiteren Gästen diskutierten wir unter anderem zu den Themen Wirtschaft und Tourismus in Eberswalde. Aus Sicht von DIE SPD-Fraktion ist besonders im Bereich Tourismus im Hinblick auf die Debatte zum Finowkanal noch sehr viel Potenzial in unserer Stadt. Gemeinsam mit den anderen Gemeinden und Ämtern sowie dem Kreis Barnim sollte nach Meinung unserer Fraktion auch hier in Zukunft an einem tragbaren Konzept

gearbeitet werden und die Vernetzung innerhalb des Kreises ausgebaut werden.

Für die Stadtverordnetenversammlung im Februar haben wir unseren angekündigten Antrag zur Schaffung einer monatlichen Kinder- und Jugenddisco im Haus Schwärzetal eingebracht. Wir sind zuversichtlich unsere Kollegen im Stadtparlament von einem positiven Votum überzeugen zu können. Damit schaffen wir für die Kinder und Jugendlichen in dieser Stadt endlich eine Möglichkeit der abendlichen Freizeitgestaltung vor Ort. Der Beschlussantrag sieht einen Beginn im September 2018 vor. Die Auslastung der Veranstaltung soll im März 2019 dem Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport präsentiert werden. Daraufhin wird dann über eine Durchführung über 2019 hinaus gesprochen. Wir als DIE SPD-Fraktion sind zuversichtlich, dass dieses Angebot in der Stadt auf großen Zuspruch treffen wird und einen wichtigen Beitrag zu einem lebendigen und lebenswerten Eberswalde leisten wird.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten wie immer nur das Beste für die letzten Wintertage.

Hardy Lux, Fraktionsvorsitzender

CDU - Fraktion

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, in der Sitzung der CDU-Stadtfraktion am 12. Februar 2018 haben wir uns überwiegend mit den Beschlussvorlagen für die Ausschusssitzungen im Monat Februar 2018 beschäftigt. Gleichzeitig haben wir weitere Vorschläge zum Arbeitsplan für das Jahr 2018 in der Fraktion zur Diskussion gestellt. In diesem Zusammenhang standen auch die Aktivitäten bei den weiteren Schritten zur möglichen Übernahme der Schleusen am Finowkanal auf Grundlage der durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Absichtserklärung. In unserer Fraktionssitzung wurde auch der aktuelle Stand zur Vorbereitung der Rathaussanierung und der Errichtung der Waldsportanlage hinterfragt. Da nicht alle Fragen ausreichend beantwortet werden konnten, werden wir in den Ausschusssitzungen diesbezüglich die erforderlichen Anfragen stellen. Die CDU-Stadtfraktion ist seit Jahren um eine Verbesserung

der Stadteingangsgestaltungen bemüht. Im Rahmen der Diskussionen zur Haushaltssatzung 2017 / 2018 haben wir diesbezüglich einen Antrag eingebracht, der auch auf ein breites Interesse gestoßen ist und somit beschlossen wurde. Die von der Stadtverwaltung angestrebte Förderung (EFRE) zur Aufwertung der Stadteingänge war leider bisher nicht erfolgreich. Der im Haushalt der Stadt Eberswalde eingestellte Eigenanteil für die erfolgreiche Einwerbung von Fördermitteln wurde somit nicht in Anspruch genommen. Die CDU-Stadtfraktion sieht jedoch bezüglich der Aufwertung der Stadteingänge weiterhin einen dringenden Handlungsbedarf. In diesem Zusammenhang sollten finanzielle Mittel für das Jahr 2019 im Haushalt eingestellt werden, um erste Maßnahmen realisieren zu können.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Bürgerfraktion Eberswalde

Liebe Eberswalder*innen, unsere Fraktion hat in den letzten Tagen sehr viele Gespräche mit Bürger*innen führen können. Hauptgrund war eine Meldung der Polizei über den Zusammenstoß von vier Jugendlichen syrischer Herkunft mit einem 14-jähriger Mädchen und ihrem Vater in Eberswalde. Wir konnten dabei ein große Verunsicherungen und Unzufriedenheit spüren. Auch wenn einige Reaktionen auf diesen Vorfall in der Bevölkerung teils sehr übertrieben waren, zeigt es deutlich, dass wir neben kulturellen Problemen auch ein

Informationsproblem haben. Die Bürger wollen erfahren, was in ihrer Stadt geschieht. Dazu gehört eine ausführliche Berichterstattung zu allen Vorfällen - egal welche Personengruppen mit egal welcher Herkunft es betrifft. So können wir mit vorhandenen Problemen offen umgehen. Eine Informationspolitik die oft als „verschleiend“ wahrgenommen wird, führt nur zu Gerüchten, Hetze und Eskalation. Daher möchte sich unsere Fraktion in Zukunft auch mehr für eine transparente Informationspolitik einsetzen. Zusammenstöße der Kulturen geschehen immer wieder und dürfen



nicht ignoriert werden. Wir müssen beginnen, diese Probleme offen, klar und deutlich aber auch besonders sachlich anzusprechen, damit Lösungen gefunden werden können. Wir müssen ein offenes Ohr für alle Meinungsäußerungen haben. Das bedeutet auch, dass es künftig kein vorschnelles Abstellen mehr in die rechte Ecke geben sollte und auch keinerlei Hetze und keine Pauschalisierungen bei bestimmten Bevölkerungsgruppen. Die Zeit ist gekommen, differenziert, sachlich und ohne Wertungen über solche Vorfälle zu reden. Wir sind für diesen ehrlichen Weg des Dialogs bereit! Kritik zum Thema Integration muss aber auch

an die Landes- und der Bundesregierung gerichtet werden. Die Landkreise aber besonders deren Städte und Gemeinden werden bei der Integrationsarbeit teils völlig alleine lassen. Die Polizeireform des Landes hat ihr übriges dazu getan, um das Sicherheitsempfinden der Eberswalder Bevölkerung zu senken. Hier sind nun besonders die agierenden demokratischen Parteien im Land gefragt, diesen Missstand wieder zu korrigieren!

Götz Herrmann, Fraktionsvorsitzender

FDP - Fraktion

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, die Digitalisierung ist eine aktuelle Herausforderung für unsere Stadt. Unsere Fraktion setzt sich seit Jahren für eine moderne Verwaltung und moderne kommunalpolitische Strukturen ein. Zunächst ging es uns darum, dass die Stadtverordneten nicht mehr mit großen Stapeln von Papier zugeschüttet werden, sondern dass sie ausgerüstet mit einem Tablet in den Sitzungen die Vorlagen und Dokumente lesen können. Dies funktioniert inzwischen schon ganz gut und viele Stadtverordnete nutzen diese Möglichkeit. Entsprechend sind alle öffentlichen Vorlagen und Dokumente auch für die Bürger online einsehbar. Weiterhin forderte unsere Fraktion die Schaffung von öffentlichen WLAN-Hotspots. In Zusammenarbeit mit der Initiative Freifunk bieten wir seit einiger Zeit in zwei Büros (im Brandenburgischen Viertel und in Stadtmitte) kostenfreien WLAN-Zugang an. Über

den Aufsichtsrat der TWE GmbH haben wir auch schon für einen freien WLAN-Zugang im Foyer des Sportzentrum Westend gesorgt. Inzwischen hat auch eine Vorlage der Stadtverwaltung zur Schaffung von freiem WLAN an drei öffentlichen Orten die Stadtverordnetenversammlung passiert. In einem nächsten Schritt möchte unsere Fraktion eine Vorlage einbringen, um zu erreichen, dass die Ausschusssitzung gestreamt, also im Internet live übertragen werden. Perspektivisch soll diese Möglichkeit auch auf die Stadtverordnetenversammlung ausgeweitet werden. Die Digitalisierung geht leider sehr langsam voran, aber sie geht voran und wir begleiten diese Entwicklung proaktiv weiter.

Martin Hoeck, stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Der Finowkanal ist keine Verhandlungsmasse! Die Stadtverordneten von Eberswalde stimmten Mitte Dezember mehrheitlich der Absichtserklärung zur möglichen Übernahme der Schleusen am Finowkanal zu. Inzwischen entschieden sich Liepe, Oderberg, Niederfinow und Bad Freienwalde ebenfalls dafür, in die Verhandlungen mit dem Bund einzutreten. Die Gemeinde Schorfheide hat die Entscheidung bis auf weiteres vertagt, wie der Presse zu entnehmen war. Hintergrund ist offensichtlich der Konflikt mit Eberswalde bezüglich der Erweiterung des Fachmarktzentums in Finowfurt. Ein solches Verhandlungsjunktum ist jedoch der eindeutig falsche Weg, um die neuen Einkaufsflächen durchzusetzen.

Der Finowkanal ist ein Tourismusprojekt für die gesamte Region, für alle Anrainerkommunen. Und die Zeit drängt. Die Hängepartie bzgl. einer Entscheidung zur Übernahme des Kanals bzw. der Schleusen dauert inzwischen ohnehin schon viel zu lange. Notwendige Investitionen werden dadurch hinausgezögert, mögliche Entwicklungen behindert. Mit ihrer Verzögerungstaktik schaden die Schorfheider dem Gesamtprojekt und damit der ganzen Region und auch sich selbst. Der Finowkanal hat mit dem Fachmarktzentrum einfach nichts zu tun. Hiermit die Stadt Eberswalde erpressen zu wollen, wird nach unserer Meinung keinesfalls zur Verbesserung der nachbarschaftlichen Beziehungen beitragen.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, unsere Fraktion hat sich umbenannt. Seit dem 1. Februar nennen wir uns UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde. Der neue Fraktionsname trägt aktuellen gesamtgesellschaftlichen, kommunalpolitischen und Entwicklungen im Fraktionsumfeld Rechnung. Seit Anfang des Jahres ist Klaus-Peter Senkel als Fraktionsassistent geschäftsbesorgend für uns tätig. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Gerd Markmann bedanken, der die Fraktion seit ihrer Gründung als Fraktionsassistent inhaltlich und organisatorisch begleitet und unterstützt hat. Neben den Herausforderungen des beruflichen Alltags ist er als unabhängiger Redakteur der „Barnimer Bürgerpost“ regional und mit dem Online-Kiezmagazin „Maxe“ und im Sprecherrat „Soziale Stadt“ für das Brandenburgische Viertel ehrenamtlich engagiert. Aktuell ist er als Sprecher der Bürgerinitiative „Radwege in Eberswalde“ stadtpolitisch unterwegs.

Die Fraktion hat sich Ende Januar im Rahmen einer Klausur zu inhaltlichen und organisatorischen Aufgaben für das Haushalts- und Kalenderjahr 2018 verständigt. Unsere Schwerpunkte für die Rahmenarbeitspläne, die sich sozialen Fragen des Zusammenlebens, der Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit sowie der Gestaltung der Umwelt in unserer Stadt widmen, haben wir den Fachausschüssen und dem Hauptausschuss zugearbeitet. In der Rubrik STADTPOLITIK/BÜRGER-INFORMATIONSDIENST der Internetseite der Stadt Eberswalde www.eberswalde.de können Sie sich zum Sitzungskalender, zu Tagesordnungen und Beschlussvorlagen der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlungen sowie über die relevanten Entscheidungen der städtischen Politik informieren. Noch besser, Sie nutzen die Einwohnerfragestunde der Gremien für Ihr konkretes Anliegen oder zu hinterfragendes Problem.

Carsten Zinn, Fraktionsvorsitzender

Bündnis Eberswalde

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, zunächst möchten wir Sie darüber informieren, dass wir ab sofort auch in unserer neuen Geschäftsstelle in der Altenhofer Straße 83 telefonisch täglich und zu Bürgersprechstunden jeden Montag in der Zeit von 16-19 Uhr oder nach individueller Vereinbarung zu erreichen sind. Wir freuen uns auf unser persönliches Kennenlernen und auf konstruktive Beratungen zu kommunalpolitischen Fragen. Das erste informative Gespräch führten wir bereits am 13. Februar 2018 mit der Leiterin des Tiefbauamtes Frau Köhler zu Fragen von Straßen und Gehwegen sowie zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen. Solche Gesprächsrunden zu Sie interessierenden Fragen sollen

zu einer guten Tradition werden. Deshalb bitten wir Sie um inhaltliche Anregungen zur Gestaltung der Veranstaltungen. Bezüglich der umstrittenen Anliegerbeteiligung an der Finanzierung des Straßenausbaus werden wir in der Stadtverordnetenversammlung im März eine Anfrage zur Abschaffung oder zumindest Reduzierung der Beitragspflicht der betroffenen Bürger stellen. Unser Beschlussantrag zur Erweiterung der Sitze in den Fachausschüssen liegt nun zur Abstimmung in der Stadtverordnetenversammlung vor. Bei Zustimmung wäre es uns dann möglich, demokratisch teilzuhaben und in den Ausschüssen auch stimmberechtigt Entscheidungen mitzutragen.

Viktor Jede, Fraktionsvorsitzender

FDP - Fraktion

Fraktionsvorsitzender:
Götz Trieloff
Fraktionsbüro:
Paul-Radack Straße 1
16225 Eberswalde
Ansprechpartner:
Götz Trieloff
Sprechz.: nach Vereinbarung
Fax: 03334/29411
Funk: 01520/8957217
E-Mail: Goetz.Trieloff@FDP-Eberswalde.de
www.fdp-eberswalde.de

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Fraktionsvorsitzender:
Karen Oehler
Fraktionsbüro:
Friedrich-Ebert-Straße 2,
16225 Eberswalde
Ansprechpartner:
Thorsten Kleinteich
Sprechz.: Mo-Do 10-16 Uhr
Telefon: 03334/384074
Fax: 03334/384073
E-Mail: kv.barnim@gruene.de
www.gruene-barnim.de

UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitzender:
Carsten Zinn
Fraktionsadresse:
Frankfurter Allee 57,
16227 Eberswalde
Ansprechpartner:
Carsten Zinn
Sprechz.: nach Vereinbarung
Telefon: 03334/354268
Funk: 0170/2029881
E-Mail: kommunal@gmx.de

Bündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitzender:
Viktor Jede
Fraktionsadresse:
Altenhofer Straße 83
16227 Eberswalde
Ansprechpartner:
Viktor Jede
Sprechz.: Mo-Do 16-19 Uhr
Telefon: 03334/429764
Funk: 0171/7677001
E-Mail: fraktion@bündnis-eberswalde.de

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

- OT Sommerfelde – Werner Jorde**
Freiwillige Feuerwehr,
An der Rüter 4a,
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 03334/24697
- OT Spethausen – Matthias Stiebe**
Gemeindezentrum, Spethausen 39
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0173/3836884
- OT Tornow – Michael Mussong**
Gemeindehaus, Dorfstraße 25
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0157/52098204

Ein Museum für die ganze Familie

Im Februar bereicherte das Museum mit einem Aktionstag die Angebotsvielfalt für Ferienkinder und Familien in der Stadt. Kinder und ihre Familien konnten sich im Rahmen der Sonderausstellung „Evangelisch in Eberswalde“ die Geschichte des Buchdruckes anschaulich und erfahrbar vermitteln lassen. Die Kinder erfuhren Wissenswertes über die Erfindung und Bedeutung des Buchdruckes. Vorgestellt wurde unter anderem eine 300 Jahre alte Bibel. Jedes Kind konnte als Erinnerung sein eigenes kleines Büchlein gestalten und mitnehmen. „Unser Aktionstag wurde gut angenommen, weshalb wir

das Thema gern weiter für interessierte Familien und Gruppen anbieten. Besonders für thematische Besuche am Wochenende stehen wir als Team und Ausflugsort gern zur Verfügung und bitten um vorheriger Anmeldung“, so Museumsleiterin Birgit Klitzke. Museum und TouristInformation arbeiten gemeinsam an neuen Angeboten – von neuen Stadtführungen bis hin zu Angeboten für die Osterferien. „Die Barbara-Glocke wurde im Jahr 1518 gegossen, wir können also ihr 500-jähriges Jubiläum in diesem Jahr feiern. Dazu erarbeiten wir derzeit ein Kinderangebot für die Ferien“, so Birgit Klitzke.



Das Museum Eberswalde hat dienstags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet, samstags von 10 bis 13 Uhr und sonntags

von 13 bis 17 Uhr. Fragen zu den Angeboten beantwortet Museumsleiterin Birgit Klitzke gern auch telefonisch unter der Nummer 03334/64415.

Gesucht

Haben Sie Interesse an der Geschichte der Stadt und vermitteln Sie Ihr Wissen gern an andere weiter? Die Tourist-Information sucht nach Bürgerinnen und Bürgern, die gerne interessierten Eberswaldern und Gästen als Stadtführer bzw. Stadtführerin besondere Einblicke in die Geschichte und aktuelle Seiten der Stadt geben möchten. „Wir haben ein Stadtführerteam, das bereits über ein großes Repertoire verfügt. Aber wir suchen immer wieder Verstärkung und neue Impulse“, so Museumsleiterin Birgit Klitzke. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Telefon 03334/64415 bei Birgit Klitzke. Weitere Absprachen erfolgen in einem persönlichen Kennenlernen.

Ausstellung von Schülerarbeiten im Rathaus

Die Initiative „Fairtrade Stadt Eberswalde“ veranstaltet jedes Jahr einen Wettbewerb für alle 5. Klassen an Eberswalder Schulen mit Themen zum fairen Handel. Eine Auswahl eingereicherter Arbeiten zu den Themen „Warum lieben Affen faire Bananen“ und „Faires in Eberswalde – aber wo?“ werden nun im

Rathaus der Stadt Eberswalde ausgestellt. Ausstellungseröffnung: 12. März 2018, 14 Uhr, 1. Etage im Rathaus (Ausstellungsende: 9. Mai 2018). Veranstalter: Kulturamt Eberswalde in Zusammenarbeit mit der Initiative „Fairtrade Stadt Eberswalde“ (Kontakt: cibisch@gmail.com).

Kinder- und JugendUni vom 13. bis 17. März 2018

Wer war 2008 dabei? Bitte melden! Vor 10 Jahren, im September 2008, startete die KinderUni Barnim Uckermark mit ihrem ersten Semester. Das Organisationsteam hat deshalb eine Bitte: Es sucht Schülerinnen und Schüler aus dem Barnim und der Uckermark, die an einer der ersten Vorlesungen im September 2008 teilgenommen haben. Die Vorlesungsthemen waren damals: „Regiert Geld die Welt?“, „Braucht der Wald den Förster?“ oder „Wo endet das Weltall?“. Meldet euch bitte unter: kinderuni@buergerstiftung-barnim-uckermark.de Auch das neue Themenangebot 2018 umfasst neben naturwissenschaftlichen wieder kulturelle und gesellschaftswissenschaftliche Fragestellungen. Das aktuelle Programm ist den Schulen im Barnim und der

Uckermark zugegangen. Die Teilnahmeanmeldungen sind überwältigend. Trotz zusätzlicher Vorlesungen können leider nicht alle Wünsche erfüllt werden. Die diesjährige Familienvorlesung am Sonnabend, 17. März 2018, hat die spannende Frage zum Thema: „Was macht Einstein eigentlich im Fahrstuhl? – Alles ist relativ!“ Anmeldungen für die Familienvorlesung sind bereits möglich unter: kinderuni@buergerstiftung-barnim-uckermark.de Das gesamte Vorlesungsprogramm ist unter www.hnee.de/kju einzusehen. Fragen zum Programm gerne unter: clauder@buergerstiftung-barnim-uckermark.de



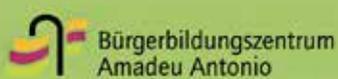
18

<p>Mittwoch, 21.02. Die Blumen von Gestern Tragikomödie von Chris Kraus, Deutschland 2017 (125min)</p> <p style="text-align: right; color: green; font-weight: bold; transform: rotate(-15deg);">Eintritt frei</p> <p>15:00 u. 18:00 Uhr im Café</p>	
<p>Mittwoch, 21.03. Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit Drama von Uberto Pasolini, England/Italien 2014 (97min)</p> <p style="text-align: right; color: green; font-weight: bold; transform: rotate(-15deg);">Eintritt frei</p> <p>15:00 u. 18:00 Uhr im Café</p>	
<p>Mittwoch, 18.04. Ewige Jugend Komödie, Drama von Paolo Sorrentino, Italien/Frankreich/Schweiz/Großbritannien 2015 (118min)</p> <p style="text-align: right; color: green; font-weight: bold; transform: rotate(-15deg);">Eintritt frei</p> <p>15:00 u. 18:00 Uhr im Café</p>	

Kopfkino für Alt & Jung

jeden 3. Mittwoch im Monat
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio







15. Provinziale – Filmfest Eberswalde

Ab sofort können Filmemacher aus aller Welt ihre Produktionen für die kommende 15. Provinziale einreichen. Anmeldungen sind bis einschließlich 1. Mai 2018 willkommen. Der Programmbeirat sucht lange und kurze Dokumentarfilme zum Thema Provinz sowie Kurzspielfilme und Animationen ohne thematische Einschränkung. In vier Manifesten haben unsere Kuratoren beschrieben, nach welchen Kriterien sie Filme für ihre Wettbewerbe zusammenstellen. Diese Beschreibungen finden Sie unter: <http://filmfest-eberswalde.de/wordpress/festival-2017/programmbeiraete-manifeste-2017/>

Mit der getroffenen Auswahl von ca. 45 Filmen werden vier Wettbewerbe in den Kategorien Dokumentarfilm (ab 45 Minuten), Kurzdokumentarfilm (bis 45 Minuten) Animationsfilm und Kurzspielfilm ausgetragen.

Der Filmpreis – das „e“ wird von zwei Jurys bei der Preisverleihung am 13. Oktober 2018 um 20 Uhr in den Kategorien Dokumentarfilm und Kurzspielfilm für die jeweils beste filmische Gesamtleistung vergeben.

- Preis für den besten Dokumentarfilm im Wettbewerb PROVINZIALE 4.000 Euro,

gestiftet vom Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg

- Preis für den besten Kurzspielfilm 2.000 Euro

Die Besucher des Festivals können zudem über je einen Preis in den Kategorien Dokumentarfilm, Kurzdokumentarfilm, Kurzspielfilm und Animation entscheiden.

- Publikumspreis Dokumentarfilm 1.000 Euro, gestiftet vom Bürgermeister der Stadt Eberswalde

- Publikumspreis Kurzdokumentarfilm 1.000 Euro

- Publikumspreis Kurzspielfilm 1.000 Euro, gestiftet von der Sparkasse Barnim

- Publikumspreis Animationsfilm 1.000 Euro

Aus den Wettbewerbsbeiträgen aller vier Kategorien wählt der Programmbeirat die Nominierten für den Sonderpreis „DER STACHEL“ aus.

- Sonderpreis „DER STACHEL“ 1.000 Euro für die beste filmische Auseinandersetzung mit dem Nachhaltigkeitsproblem, gestiftet von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Auf der Webseite des Filmfestes www.filmfest-eberswalde.de können Filmemacher ihre Werke online anmelden.

Seniorenbeirat Eberswalde

Terminplan 2018

Beiratssitzungen

montags 10 Uhr
Bürgerzentrum
Brandenburgisches Viertel, Schorfheidestraße

- 29. Januar
- 19. Februar
- 26. März
- 23. April
- 28. Mai
- 25. Juni
- 16. Juli
- 24. September
- 22. Oktober
- 19. November
- 17. Dezember

Alle Sitzungen sind öffentlich.

Termine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende März 2018

- | | |
|--|---|
| • Stadtverordnetenversammlung: | 1. März, 22. März, 18.00 Uhr |
| • Hauptausschuss: | 22. Februar, 15. März, 18.15 Uhr |
| • Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt: | 6. März, 18.15 Uhr |
| • Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport: | 7. März, 18.15 Uhr |
| • Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: | 8. März, 18.15 Uhr |
| • Rechnungsprüfungsausschuss: | 14. März, 18.15 Uhr |

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter der Rubrik „Stadtpolitik“. Für die Stadtverordnetenversammlung und den Hauptausschuss werden sie außerdem im „Der Blitz“ veröffentlicht. Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64 511.

Anzeige

Geborgen und umsorgt

Das Neue Jahr hat angefangen und wir blicken voller Stolz auf das vergangene Jahr zurück. Unsere Einrichtung hat sich sehr gut entwickelt und ihre Angebotspalette erweitert. Täglich betreuen wir 13 Gäste in der Tagespflege in der Potsdamer Allee 42 in Eberswalde. Die monatlichen Veranstaltungen sind bei den Gästen sehr gut angekommen, und für das Neue Jahr haben wir wieder tolle Angebote, die immer eine Überraschung bleiben, um unsere Gäste zu verwöhnen. Unser Team hat sich vergrößert um unseren Gästen in allen Belangen



den Aufenthalt in der Tagespflege so angenehm, wie möglich zu gestalten. Wir haben eine zusätzliche Pflegekraft und eine Betreuungskraft mit der Ausbildung nach Paragraphen 43 b SGB V eingestellt. Natürlich freuen wir uns immer wieder über Neueinsteiger, neue Besucherinnen und Besucher in unserer Einrichtung. Leider mussten wir uns auch von liebe Gäste verabschieden, die durch Tod, oder Wechsel in ein Heim, die Tagespflege nicht mehr besuchen. Wir unterliegen auch dem Kreislauf des Lebens. Allen Gästen, sowie den Angestellten bleiben Sie in guter Erinnerung.

Wir freuen uns auf ein interessantes und erfolgreiches Jahr mit zufriedenen und glücklichen Besuchern.

Ihr Team der Tagespflege Eberswalde

Kontakt

Tagespflege Eberswalde Schwester
Astrid Hestermann
Potsdamer Allee 42
16227 Eberswalde
Tel.: 0 33 34 / 55 52 03



Aus Liebe zum Menschen.



Sie brauchen uns? Wir sind für Sie da!

- | | |
|--|------------------------------|
| + Häusliche Krankenpflege | + Katastrophenschutz |
| + Beratungsstelle für Demenzerkrankte | + Wasserwacht |
| + Dementienbetreuung in der Häuslichkeit/in der Gruppe | + Erste Hilfe Ausbildung |
| + Begegnungstättchen | + Insolvenzberatung |
| + Service Wohnen | + Kleiderstube für jedermann |

Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.
Bereichsgeschäftsstelle
Rathauspassage 16225 Eberswalde
Breite Straße 40
Telefon: 03334 381989

Altenpflegeheim „Barnimpark“ & Tagespflege
Service Wohnen & DRK Betreuungszentrum
Potsdamer Allee 40-44, Tel.: 03334 55502

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH

betreuen – vermieten – bauen – verwalten

www.whg-ebw.de

WHG aktuell & informativ

2017 war für die WHG ein weiteres gutes Jahr für die Vermietung von Wohnungen in Eberswalde. Die WHG verfügt über einen eigenen Wohnungsbestand in allen Stadtgebieten mit 5796 Wohnungen. Der Leerstand konnte 2017 von 11,84 % auf 11,06 % reduziert werden. Der vermietbare Leerstand beträgt sowieso nur 1,17 %.

2017 wurden insgesamt 519 Wohnungen neu vermietet. Dem gegenüber stehen insgesamt 466 beendete Mietverträge. Davon wurden 143 Wohnungsmietverträge beendet, weil die Mieter aus Eberswalde weggezogen sind. Ein Trend der sich auch aus den Vorjahren weiter fortsetzt.

41 Wohnungen wurden frei, weil die Mieter verstorben sind.

Ein weiter anhaltender Trend ist der Umzug der Mieter innerhalb der WHG. Etwa 20 % der Umzüge im Jahr finden von den Mietern innerhalb der WHG statt. Meist weil die bisherige Wohnung durch Familiennachwuchs zu klein geworden ist oder der Umzug in altersgerechten Wohnraum notwendig wurde. Hier legen wir sehr großen Wert darauf, dass die Mieter der WHG für jede Lebenslage ihre passenden Wohnungen finden, so Doreen Boden, die Leiterin der Kundenbetreuung. Daher werden auch Wohnungen für die Mieter bedarfs- und nachfragegerecht

umgebaut. Die häufigsten Mieter- und Wohnungswechsel mit Ein- und Auszügen gab es 2017 in Finow mit 134 Vermietungen und 138 Auszügen. Gefolgt von Stadtmitte mit 101 Vermietungen und 99 beendeten Verträgen.

Aktuell werden 124 freie Wohnungen durch Sanierung, Modernisierungen und umfassende Instandhaltungen für die Vermietung neu hergerichtet.

Besonders freut man sich bei der WHG darüber, dass die 2017 angebotenen Wohnungen auch für weiteren Zuzug nach Eberswalde sorgen. Hier konnten wir insbesondere mit dem KantQuartier ein nachgefragtes

Mietsegment präsentieren und nicht nur Berliner für Eberswalde gewinnen, sondern auch aus dem Brandenburger Umland.

Und ein weiterer Trend hält an. Es werden fast nur noch sofort bezugsfertige Wohnungen nachgefragt. Selbst zu renovieren ist nur noch für sehr wenige Mietinteressenten eine Option bei der Wohnungssuche. Die Gründe sind klar, so Doreen Boden, die Mieter im Seniorenalter wollen und können nicht mehr selbst tapezieren und streichen und Mieter, die arbeiten und pendeln – egal ob mit oder ohne Kinder – haben schlichtweg keine Zeit dafür.



„Do it yourself“
– eine Handwerkerwohnung bei der WHG

Sie sind handwerklich begabt und haben Zeit und Lust sich Ihre neue Wohnung selbst zu renovieren?

Wir bieten attraktive Handwerkerwohnungen in ausgewählten Wohnlagen mit einer günstigen Einstiegsrente zur Selbstrenovierung durch den einziehenden Mieter an. Sichern Sie sich Ihren **Renovierungsbonus** in Höhe von bis zu **300,00€** für Tapeten, Farbe, Bodenbeläge und Malerbedarf.*

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.
Telefon: 03334/3020
E-Mail: vermietung@whg-ebw.de

* Der Renovierungsbonus wird nach Vorlage von originalen Rechnungsbetegen und Quittungen für Malerbedarf und Bodenbeläge bis zu einer maximalen Höhe von 300,00€ erstattet. Keine Barauszahlung. Der Renovierungsbonus ist zeitlich befristet und endet 8 Wochen nach dem Mietvertragsbeginn.



BEWIRB DICH JETZT!

Schülerpraktikum bei der WHG

Bewerbung an:
WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Personalabteilung
Dorfstraße 9 | 16227 Eberswalde

www.whg-ebw.de/karriere

Fragen zum Praktikum beantwortet gerne:
Personalreferentin Elisa Reuter
Telefon: 03334 302-240
E-Mail: karriere@eberswalde.de



NEU
Live-Chat für Ihre Anfragen

Wir engagieren uns für Ihr Zuhause.

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Dorfstraße 9
16227 Eberswalde

Telefon: 03334-3020
Fax: 03334-33157

E-Mail: info@whg-ebw.de
Web: www.whg-ebw.de

WHG-HAVARIE-NUMMER

☎ 03334 25 270

Mo-Fr ab 15 Uhr

an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr

Ihr heißer Draht zur Wohnung bei der WHG

☎ 03334 30 20

✉ info@whg-ebw.de

Unsere Wohnungsangebote für Sie

**Alexander-von-Humboldt-Straße 31, 16225 Eberswalde
Wohnungsnummer: 0102.0030**

Zahlen und Fakten

Zimmer: 3
Wohnfläche: 62,01 m²
Lage: 5. Etage/rechts
Baujahr: 1976
WBS: erforderlich
Heizungsart: Fernwärme
Stadtteil: Leibnizviertel/Platte
Frei ab: sofort

Preise

Netto-Kaltmiete: 360,00 €
Betriebskostenvorausz.: 83,00 €
Heizkostenvorausz.: 82,00 €

Gesamtmiete: 525,00 €

Mietkaution: 1.080,00 €

Ausstattung

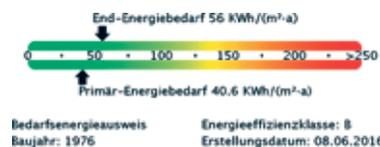
- wunderschönes zeitgemäß gefliestes Bad mit Badewanne
- modern ausgestattet
- PVC Belag in Laminatoptik
- Raufaser weiß tapeziert und gestrichen
- großer Balkon
- toller Weitblick über die Stadt Eberswalde



WBS

Ansprechpartner

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Breite Straße 58
16225 Eberswalde
Oliver Lange
Tel.: 03334 30 22 54
Fax: 03334 30 22 62
lange@whg-ebw.de



**Am Waldrand 17, 16227 Eberswalde
Wohnungsnummer: 1307.0003**

Zahlen und Fakten

Zimmer: 4
Wohnfläche: 89,43 m²
Baujahr: 1996
WBS: erforderlich
Heizungsart: Fernwärme
Stadtteil: Osterweiterung
Frei ab: 01.04.2018

Preise

Netto-Kaltmiete: 469,94 €
Betriebskostenvorausz.: 190,00 €
Heizkostenvorausz.: 108,06 €

Gesamtmiete: 768,00 €

Mietkaution: 1.409,82 €

Ausstattung

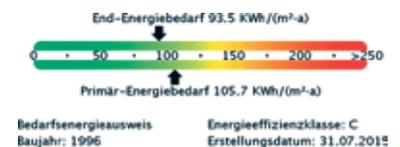
- ruhige Lage
- kleiner Garten und Terasse
- Wohnräume über zwei Etagen
- Holzterrasse
- Einkaufsmöglichkeiten sind fußläufig erreichbar
- nächste Bushaltestelle ist in weniger als fünf Minuten zu erreichen



WBS

Ansprechpartner

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Dorfstraße 9
16227 Eberswalde
Kathleen Lorenz
Tel.: 03334 30 22 47
Fax: 03334 30 22 78
lorenz@whg-ebw.de



**Cottbuser Straße 6, 16227 Eberswalde
Wohnungsnummer: 1233.0032**

Zahlen und Fakten

Zimmer: 2
Wohnfläche: 56,90 m²
Lage: 6. Etage/rechts
Baujahr: 1983
Heizungsart: Fernwärme
Stadtteil: BBV
Frei ab: sofort

Preise

Netto-Kaltmiete: 245,00 €
Betriebskostenvorausz.: 85,00 €
Heizkostenvorausz.: 55,00 €

Gesamtmiete: 385,00 €

Mietkaution: 735,00 €

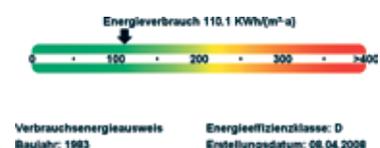
Ausstattung

- großzügiges Badezimmer
- Duschbereich von der Toilette getrennt
- Badewanne mit geräumiger Duschvorrichtung
- Wohnung wurde neu tapeziert (weiß)
- Einkaufszentrum „Heidewald“ in unmittelbarer Nähe zum Objekt
- großer Balkon



Ansprechpartner

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Dorfstraße 9
16227 Eberswalde
Stephanie Gideon
Tel.: 03334 30 22 35
Fax: 03334 30 22 78
gideon@whg-ebw.de



**Rudolf-Breitscheid-Straße 3, 16225 Eberswalde
Wohnungsnummer: 1387.0009**

Zahlen und Fakten

Zimmer: 1
Wohnfläche: 56,98 m²
Lage: 3. Etage/links
Baujahr: 1914
Heizungsart: Gas-Zentralheizung
Stadtteil: Stadtmitte
Frei ab: 01.04.2018

Preise

Netto-Kaltmiete: 350,00 €
Betriebskostenvorausz.: 65,00 €
Heizkostenvorausz.: 65,00 €

Gesamtmiete: 480,00 €

Mietkaution: 1.050,00 €

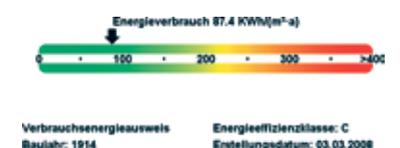
Ausstattung

- Haus aus der Gründerzeit
- große, helle Wohnräume
- viel Platz für eine individuelle Gestaltung und Nutzung
- 2001 umfangreich saniert
- wenige Gehminuten bis zum Stadtzentrum
- Stadtcampus der HNEE, Kitas, Schulen sowie Ärztehäuser befinden sich in unmittelbarer Umgebung



Ansprechpartner

WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Breite Straße 58
16225 Eberswalde
Mandy Gerner
Tel.: 03334 30 22 57
Fax: 03334 30 22 62
gerner@whg-ebw.de



Ernährung betrifft jeden, aber jeder is(s)t anders!

Ich berate Sie bei Diabetes, Darmerkrankungen, Allergien, Fettstoffwechselstörungen, Über- und Untergewicht etc.



STUDIO FÜR ERNÄHRUNGSBERATUNG
Ruth Quentmeier
 Diplom Oecotrophologin
 Feldstraße 16a, 16247 Joachimsthal
 Telefon: 033361-649049
 r.quentmeier@dr-ambrosius.de
 www.dr-ambrosius-brandenburg.de

Auch in Eberswalde!

Zentrumsnaher Parkplatz gesucht?

Wir bieten Ihnen diesen!

Wo? Bergerstraße 99 in Eberswalde
Kosten? Kurzparker: 0,50 €/h
 Dauerparker: 25,00 €/Monat



Innerhalb von nur wenigen Gehminuten sind Sie in der Altstadt, Am Markt oder am Karl-Marx-Platz.

Weitere Infos unter:
www.tw-eberswalde.de



Arbeiterwohlfahrt Eberswalde
 Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde

Unverbindliche Wohnungsangebote

2-Zimmer-Wohnung	3-Zimmer-Wohnung
Straße Ringstraße 53, Haus 3 16227 Eberswalde	Straße Freienwalder Straße 57, 16225 Eberswalde
Etage Erdgeschoss	Etage 1. OG/rechts
Wohnfläche 47,32 m ²	Wohnfläche 49,24 m ²
Kaltmiete 283,93 € (zzgl. TV: 10,00 € = 293,93 €)	Kaltmiete 264,42 € (zzgl. EBK+TV: 21,66 € = 286,08 €)
zzgl. Betriebskosten 118,30 €	zzgl. Betriebskosten 123,10 €
Kautions nach Vereinbarung	Kautions nach Vereinbarung
bezugsfertig 01.02.2018	bezugsfertig 01.02.2018
Wärmeversorgung Fernwärme	Wärmeversorgung Fernwärme
Energieausweis Verbrauchskennwert 97 kWh/(m ² •a)	Energieausweis Verbrauchskennwert 88 kWh/(m ² •a)
Baujahr 2005	Baujahr 1968
Ausstattung gemalert, Terrasse, Aufzug	Ausstattung gemalert, Balkon, Aufzug

Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten.

Unsere Ansprechpartner:
 Herr Schmidt Frau Hennig
 Frau Schleinitz

Unsere Sprechzeiten:
 Dienstag 9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr,
 Donnerstag 9.00-12.00 Uhr

Unsere Kontaktdaten:

Telefon 03334/37604-17
wohnungsverwaltung@awo-ebw.de
www.awo-eberswalde.de

db
BESTATTUNGSHAUS
— DEUFRAINS —
 Ihr Familienbetrieb im Herzen der Stadt
 Es ist so viel möglich,
 einen guten Abschied
 zu gestalten.

Inhaberin Gabriele Haas
 ☎ 03334 - 22 641
 Ratzeburgstr. 12 • 16225 Eberswalde
www.deufrains.de

7. Regionale Verbrauchermesse
für Unternehmer & Verbraucher

Handwerk • Gesundheit • Freizeit
 Tourismus • Automobil • u.v.m.

24.-25. März 2018
 Samstag und Sonntag 10-17 Uhr
 im Familiengarten Eberswalde

freier Eintritt

www.schorfheidemarktplatz.de

Sachverständigenbüro Ehlers

Immobilienbewertung

Dipl. Ing. Ron Ehlers

unbebaute Grundstücke • EFH/ZFH/MFH
 Gewerbegrundstücke • Energieausweise

Kopernikusring 32
 16227 Eberswalde

Tel./Fax: 03334/38 52 05
 Mobil: 0162/9 18 63 63

Informationen und Anzeigen

agreement werbeagentur GmbH
 Marcus Blanke
 blanke@agreement-berlin.de
 Telefon +49 30 97 10 12-12
www.agreement-berlin.de

Tradition verpflichtet, seit 1959

DREI SCHILDE

- Maurer- & Putzarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadendämmung
- Stuckarbeiten
- Parkett

☎ 03334-20 99 0
 Gebäudeservice GmbH & Co. KG, Freienwalder Straße 68,
 16225 Eberswalde, info@drei-schilde-bau.de

www.drei-schilde-bau.de

Stadt Eberswalde

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.),
 Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde,
 Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519,
 Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de,
 Verantwortlich: Nancy Kersten
 Redaktion: Nancy Kersten
 Auflage: 24.000, ISSN 1436-3143
 Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor,
 nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint bei Bedarf, in der
 Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die
 Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite
 Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich.
 Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte.
 Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.

Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten.
 Verleger, Anzeigenannahme, Layout:
 agreement werbeagentur GmbH,
 Marcus Blanke, Alt-Moabit 62, 10555 Berlin,
 Telefon: 030/97101212, Fax: 030/97101227,
 E-Mail: blanke@agreement-berlin.de.
 Es besteht die Möglichkeit, über die agreement werbeagentur GmbH,
 das Amtsblatt zu beziehen. Das Jahresabonnement kostet 26 Euro
 inkl. MwSt., Einzelnummern können gegen Einsendung von fran-
 kierten Rückumschlägen A4 (1,45 Euro Porto pro Ausgabe) bezogen
 werden. Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich.
 Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde,
 agreement werbeagentur GmbH
 Vertrieb: Märkisches Medienhaus

Voraussichtlicher nächster Erscheinungstermin: **21. März 2018**

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Eberswalde –
 Eberswalder Monatsblatt